

**about 50**

**30. August bis 25. Oktober 2009**

**Druckgrafik hat in Grenchen eine lange Tradition: 1958 öffnet die „Triennale für farbige Original-Graphik“ erstmals ihre Tore. Ankäufe internationaler Druckgrafik aus den Triennalen bilden später den Grundstock für die bedeutende Sammlung der 1972 gegründeten Stiftung Kunsthaus Grenchen. Die Ausstellung „about 50“ zeigt im Altbau eine Auswahl herausragender Triennale-Ankäufe und im Neubau druckgrafische Werke von fünf Schweizer Künstlerinnen und Künstlern, die in der Sammlung vertreten sind und ihr druckgrafisches Schaffen bis in die Gegenwart weiterverfolgt haben: Samuel Buri, Peter Emch, Daniela Erni, Rolf Iseli und Patricia Schneider.**

Patricia Schneider (1974 geboren in Bern, lebt in Bern) nahm zwei Mal an der Triennale teil, erstmals 2003 an der 16. Triennale. Die Stiftung Kunsthaus Grenchen besitzt eine Arbeit der Künstlerin, die an der Triennale angekauft wurde. Patricia Schneider vermischt neueste Technologien mit traditionellen Druckverfahren. Sie schafft mittels Dekonstruktion, Veränderungen des Maßstabs, Montage und Überlagerung von mehreren Bildern unterschiedlichen Ursprungs neue komplexe Räume und vermeintliche Wirklichkeiten. Dabei werden die Veränderungen an digitalen Fotografien und die Bearbeitung der Druckplatte während des intensiven Prozesses der Bildfindung eng aufeinander abgestimmt. So entstehen surreale Welten, in welchen der Mensch meist nicht abgebildet und dennoch seltsam präsent ist. Das Interesse der Künstlerin gilt neben aktuellen gesellschaftlichen Themen auch dem Befinden des menschlichen Individuums und architektonischen Fragestellungen.

Eva Inversini, Kunsthaus Grenchen